

PRESSE-INFORMATION

12. März 2017

ITB Berlin 2017: Günstige Wirtschaftsprognosen als Treibstoff für die globale Reiseindustrie

Reiselust mit ausgeprägtem Wunsch nach Sicherheit – persönliche Begegnung trifft auf digitale Welt – ITB Berlin unterstreicht Bedeutung als weltweit führende Leitmesse – Rekordbeteiligung beim ITB Berlin Kongress und mehr internationale Einkäufer – Vorbereitungen auf ITB China in Shanghai

Globaler Marktplatz sowie Kompass für eine weltumspannende Branche: Die ITB Berlin hat ihre Rolle als die wichtigste Leitmesse der internationalen Reiseindustrie eindrucksvoll unterstrichen. Bei einem deutlichen Anstieg der internationalen Fachbesucher und einer Rekordbeteiligung beim 14. ITB Berlin Kongress mit 28.000 Kongressteilnehmern (ein Zuwachs von 7,7 Prozent) wurde 2017 ein neuer Höchststand erreicht. Die Gesamtzahl mit 109.000 Fachbesuchern blieb aufgrund des Streiks an den Berliner Flughäfen allerdings unter den Vorjahreszahlen.

Fazit zum Abschluss der fünftägigen Leistungsschau: Insbesondere in Zeiten mit einer Vielzahl von geopolitischen Herausforderungen und Unsicherheitsfaktoren gewinnt die persönliche Begegnung von Geschäftspartnern aus aller Welt verstärkt an Bedeutung. Ein Trend, der in sämtlichen Segmenten der Reisebranche Einzug gehalten und in allen 26 Ausstellungshallen zu beobachten war: Die Digitalisierung erobert in einem atemberaubenden Tempo das Geschäft mit den schönsten Tagen des Jahres. Starke Rückenwind erfährt die Branche zudem gegenwärtig durch optimistische Prognosen für die europäische Wirtschaft und insbesondere auch für Deutschland als einen der wichtigsten Quellmärkte für den internationalen Tourismus. Die weiterhin günstige Entwicklung des Konsumklimas bei einer Arbeitslosenquote auf einem historischen Tiefstand befeuern die positiven Erwartungen der Reiseindustrie für die laufende Saison 2017. Ein Thema, das die Aussteller und Besucher besonders nachhaltig beschäftigte, war das deutlich gestiegene Sicherheitsbedürfnis auf Reisen.

Dr. Christian Göke, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Berlin GmbH: „Die Menschen lassen sich auch in unsicheren Zeiten nicht vom Reisen abhalten. Dafür sind sie bereit, sich entsprechend mit den neuen Gegebenheiten zu arrangieren, um die persönlichen Urlaubswünsche mit den gesellschaftlichen Veränderungsprozessen in Einklang zu bringen. Bei der Umsetzung der eigenen Reisepläne gehen sie bedacht vor und setzen deutlich ausgeprägte Anforderungen an die persönliche Sicherheit.“

Nach den Worten von Dr. Christian Göke reisen Besucher und Aussteller der ITB Berlin in diesem Jahr mit einer ebenso starken wie unmissverständlichen Botschaft zurück in ihre Heimat: „Fremdenfeindlichkeit, Protektionismus, Populismus oder die Errichtung von Barrieren zwischen Ländern sind mit einer wirtschaftlichen prosperierenden Tourismusindustrie nicht kompatibel. Die Reisebranche ist einer der weltweit größten Industriezweige und einer der bedeutendsten Arbeitgeber, sie fördert auf vielfache Weise die Völkerverständigung und trägt zu einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung bei. Der Tourismus ist zudem für Menschen in zahlreichen Ländern von existentieller Bedeutung und letztendlich somit auch ein Garant für wirtschaftliche Stabilität.“

An den fünf Messtagen zwischen dem 8. und 12. März 2017 präsentierten sich mehr als 10.000 ausstellende Unternehmen aus 184 Ländern und Regionen an 1.092 Messeständen den Besuchern. Auf 160.000 Quadratmetern wurden neueste Produkte und Trends der globalen Tourismusbranche gezeigt. Besonders eindrucksvoll fiel bei der 51. Auflage der ITB Berlin der Anteil der Einkaufsentscheider auf: Zwei Drittel der Fachbesucher besitzen nach eigenen Angaben direkte



Entscheidungskompetenz im Einkauf von Reiseprodukten. Innerhalb des ITB Buyers Circle sind rund 80 Prozent der Teilnehmer Direktentscheider und verfügen über mehr als eine halbe Million Euro Einkaufsbudget. Über ein Drittel der anwesenden Einkäufer verfügen sogar über zehn Millionen Euro und mehr.

Im Fokus der Messe stand Botswana als Offizielles Partnerland der ITB Berlin. Der faszinierende Binnenstaat im südlichen Afrika hatte die Reisebranche mit einer spektakulären Eröffnungsfeier am Vorabend der ITB Berlin auf das Land eingestimmt, das sich mit nachhaltigen Tourismusinitiativen, Safaris und Tierschutzprojekten, einer beeindruckenden Tier- und Pflanzenwelt und dem vielfältigen kulturellen Erbe als eines der attraktivsten Urlaubsdestinationen auf dem afrikanischen Kontinent positioniert. Als grüne Destination im Herzen Europas präsentierte sich Convention & Culture Partner Slowenien mit der Entwicklung nachhaltiger Tourismuskonzepte und einem vielfältigen Kulturangebot auf der ITB Berlin.

Weiter unaufhaltsam auf dem Vormarsch ist die Digitalisierung der gesamten Branche. Die eTravel World konnte aufgrund der großen Nachfrage nochmals um eine Halle vergrößert werden. Zusätzlich zur Halle 6.1 fanden Besucher in Halle 7.1c viele neue Aussteller. Das Ausstellerportfolio in der eTravel World wird immer internationaler und zieht insbesondere Start-ups aus aller Welt an. Die zunehmende Relevanz von Travel Technology wird insbesondere auch durch den rapiden Anstieg von Anbietern für Zahlungssysteme deutlich. Premiere feierte mit Medical Tourism ein neues, wachstumsstarkes Segment. Aussteller unter anderem aus der Türkei, Dubai den Vereinigten Arabischen Emiraten, aus Polen und Weißrussland präsentierten den Besuchern gebündelt in einem Medical Pavillon Neuheiten und Informationen rund um medizinisch begründete Reisen.

Mit 200 Sessions und 400 Referenten an vier Tagen unterstrich der ITB Berlin Kongress seine führende Stellung als weltweit größte Veranstaltung seiner Art. Aktuelle Themen von geopolitischen Krisen und Katastrophen bis hin zu künstlicher Intelligenz erwiesen sich als Publikumsmagneten. Zur 14. Auflage des ITB Berlin Kongresses in acht Sälen auf dem Messegelände wurden über 28.000 Besucher (2016: 26.000) registriert.

Die seit Monaten ausgebuchte größte touristische Leistungsschau der Welt hat von der neuen Verteilung der Hallen profitiert. David Ruetz, Head of ITB Berlin: „Die strategische Neuordnung der Messehallen ist bei den Ausstellern und Besuchern auf positive Resonanz gestoßen: Wir konnten unseren Partnern eine gegenüber dem Vorjahr um fast 2.000 Quadratmeter erhöhte Ausstellungsfläche anbieten.“ Insbesondere aufgrund der in den vergangenen Jahren deutlich gestiegenen Nachfrage aus den arabischen Ländern waren verschiedene Messehallen neu gegliedert worden.

Nach vorläufiger Schätzung nutzten am Wochenende rund 60.000 Teilnehmer die Möglichkeit, um sich auf dem Messegelände über die neuesten Trends zu informieren. Wie in den vergangenen Jahren konnte man am Wochenende Reisen auf der ITB Berlin buchen.

Bereits während der ITB Berlin 2017 liefen die Vorbereitungen für die nächste Netzwerkplattform der internationalen Reiseindustrie auf Hochtouren: Mit der neuen ITB China wird die Marktposition in Asien weiter ausgebaut und gestärkt. Einige der wichtigsten Reiseunternehmen Chinas werden vom 10. bis 12. Mai auf der bereits ausgebuchten Ausstellungsfläche auf dem Gelände des Shanghai World Expo Exhibition and Conference Center vertreten sein. Eine Erfolgsgeschichte hat die Messe Berlin bereits in einem anderen Teil Asiens geschrieben: Die vor zehn Jahren ins Leben gerufene ITB Asia, die alljährlich in Singapur veranstaltet wird, hat sich zur führende B2B-Messe für den asiatischen Reisemarkt entwickelt. Die Konferenzmesse mit knapp 800 Ausstellern aus über 70 Ländern und rund 9.650 Teilnehmern aus 110 Ländern gilt als richtungsweisend für die asiatische Tourismusindustrie.

Tshekedi Khama, Tourismusminister von Botswana, Offizielles Partnerland ITB Berlin 2017:

„Es war uns eine sehr große Ehre, Partnerland der diesjährigen ITB Berlin gewesen zu sein. Die Aufmerksamkeit, die Botswana als Partnerland zuteil wurde, war einfach

unbeschreiblich. Wir sind mit der Absicht hergekommen, die Beziehung zur ITB Berlin und anderen Ländern zu stärken und unsere Chancen mit der Präsenz als Partnerland auf der ITB Berlin bestmöglich zu nutzen. Am Ende war es mehr als nur eine wunderbare Chance, es war mehr als ich mir je hätte vorstellen können. Das wurde ganz besonders während der emotionalen Eröffnungsfeier deutlich. Die ITB Berlin, die Stadt und ganz Deutschland haben uns an diesem Abend mit einer so großen Wärme empfangen. Ich bin stolz, glücklich und dankbar über die Partnerschaft und eines ist gewiss: Das ist erst der Anfang.“

Taleb Rifai, Secretary-General, World Tourism Organization (UNWTO):
„Auf der ITB Berlin 2017 spiegelte sich wieder ein starker Tourismussektor wider. Die UNWTO war besonders erfreut zu sehen, wie die ITB Berlin in diesem Jahr - dem Internationalen Jahr des Nachhaltigen Tourismus – das Thema Nachhaltigkeit noch stärker auf die Agenda gesetzt hat und damit einen entscheidenden Beitrag dazu leistet, unseren Sektor verantwortungsvoller und wettbewerbsfähiger zu machen.“

Dr. Michael Frenzel, Präsident des Bundesverbands der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW):
„Auch in diesem Jahr war die ITB Berlin wieder die zentrale Plattform der Tourismusbranche für Geschäftsabschlüsse, Inspiration und Wissensvermittlung aber auch für intensiven Austausch und ein sich (besser) Kennenlernen. Die Welt hat sich in Berlin getroffen, hier auf der ITB Berlin gab es keine Grenzen oder Mauern. Das Miteinander verschiedenster Nationen und Kulturen war selbstverständlich. Und genau das gilt es, mitzunehmen und in die Welt zu transportieren. Es muss darum gehen, Mauern einzureißen, statt neue zu bauen - in den Köpfen genauso wie ganz real. Reisen und Tourismus tragen zur Völkerverständigung bei, dafür sind wir und unsere Kunden aber auch weiterhin ganz essentiell auf Reisefreiheit angewiesen. Natürlich müssen Regierungen ihre Bürger schützen. Absolute Sicherheit ist jedoch eine Utopie, deshalb muss es darum gehen, eine vernünftige Balance zwischen Sicherheit und Freiheit zu finden und zu garantieren.“

Norbert Fiebig, Präsident des Deutschen Reise Verbands (DRV):
„Es sind sonnige Aussichten für 2017. Die Deutschen sind weiterhin sehr reisefreudig. Viele haben sich bereits früh für eine Destination entschieden und ihren Sommerurlaub gebucht. Andere schmieden derzeit kräftig Urlaubspläne für die schönste Zeit des Jahres. Die ITB Berlin ist ja nicht nur weltbekannter Marktplatz der Destinationen. Sie ist auch immer ein erster Gradmesser für die Buchungen in der kommenden Saison. Dieses Jahr hat die ITB Berlin die Reisefreude der Deutschen und das allgemein positive Konsumklima gespiegelt. Als DRV haben wir uns auf der ITB Berlin insbesondere mit dem Mega-Trend Digitalisierung befasst. Denn dies ist eine der größten Herausforderungen der Zukunft. Wir müssen neue Wege finden, um diesen Trend noch stärker mitzugestalten.“

Großes Interesse von Medien und Politik

Von der ITB Berlin berichteten rund 5.000 akkreditierte Journalisten aus 76 Ländern sowie rund 450 Blogger aus 34 Ländern. Die Messe war Treffpunkt von internationalen und deutschen Politikern sowie von Diplomaten. Neben 110 Delegationen besuchten 72 Minister, elf Staatssekretäre sowie 45 Botschafter aus der ganzen Welt die diesjährige ITB Berlin.

Die nächste ITB Berlin findet von Mittwoch bis Sonntag, 7. bis 11. März 2018, statt.

Über die ITB Berlin und den ITB Berlin Kongress

Die ITB Berlin 2017 findet von Mittwoch bis Sonntag, 8. bis 12. März, statt. Von Mittwoch bis Freitag ist die ITB Berlin für Fachbesucher geöffnet. Parallel zur Messe läuft der ITB Berlin Kongress von Mittwoch bis Samstag, 8. bis 11. März 2017. Er ist weltweit der größte Fachkongress der Branche. Der Eintritt zum ITB Berlin Kongress ist für Fachbesucher kostenlos.

Mehr Informationen sind zu finden unter www.itb-kongress.de. Slowenien ist der Convention & Culture Partner der ITB Berlin 2017. Die ITB Berlin ist die führende Messe der weltweiten Reiseindustrie. 2016 stellten mehr als 10.000 Aussteller aus

187 Ländern ihre Produkte und Dienstleistungen rund 180.000 Besuchern, darunter 120.000 Fachbesuchern, vor.

Akkreditieren Sie sich ab sofort online für die ITB Berlin unter www.itb-berlin.de/Presse/Akkreditierung/.

Treten Sie dem ITB Pressenetz auf www.xing.com bei.

Werden Sie Fan der ITB Berlin auf www.facebook.de/ITBBerlin.

Folgen Sie der ITB Berlin auf www.twitter.com.

Sie finden aktuelle Informationen im Social Media Newsroom auf newsroom.itb-berlin.de

Pressemeldungen im Internet finden Sie unter www.itb-berlin.de im Bereich Presse/Pressemitteilungen. Nutzen Sie auch unseren Service und abonnieren Sie dort die RSS-Feeds.

Weiteres Pressematerial finden Sie auch im Presseportal von news aktuell unter: [www.presseportal.de/Messe Berlin](http://www.presseportal.de/Messe_Berlin).